

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 27.07.2023 - Beginn 18:00 Uhr, Ende 20:14 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Carmen Exner

Ulrich Feldmeyer

Gabriela Gabel

Beate Gaugler

Elke Haas

anwesend ab 18.10 Uhr, TOP 1.5 oe

Jan Hemmer

Jochen Hirschmann

Sonja Hoher

Sven Hofmann

Michael Jung

Ralf Kälberer

Ralf Kochendörfer

Anne Silke Köhler

anwesend ab 18.04 Uhr, TOP 1.2 oe

Jan Kulka

Reinhard Künzel

anwesend bis 21.42 Uhr, TOP 5.3 noe

Tobias Lang

Bertram Last

Dr. med. Christian Matulla

anwesend ab 18.16 Uhr, TOP 1.5 oe

Robin Müller

anwesend ab 18.09 Uhr, TOP 1.5 oe

Lothar Niemann

anwesend bis 20.40 Uhr, TOP 1 noe (nicht bei Beschluss)

Alexandra Nunn-Seiwald

Gordan Pendelic

anwesend ab 18.12 Uhr, TOP 1.5 oe

Manfred Rein

Timo Reinhardt

Jutta Ries-Müller

Klaus Ries-Müller

Harald Scholz

Dr. med. Lars Schubert

Klaus Senghaas

Anika Störner

Gundi Störner

Birgit Wacker

Martin Wacker
Rüdiger Winter

anwesend bis 21.42 Uhr, TOP 5.3 noe
entschuldigt

Presse

Falk-Stephane Dezort
Eva Goldfuß-Siedl
Elfie Hofmann

Schriftführer

Karina Blum

Verwaltung

Sandra Bühler
Roland Deutschmann
Wolfgang Franke
Erich Haffelder
Rainer Hassert
Peter Kirchner
Tanja Schulz
Alexander Speer
Lara Stürner
Sabrina Uka
Martin Wirth

Gäste

Marcel Mayer
Schmidt
Revierleiter Fred Walko
Holger Wettig
Dieter Wohlschlegel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.07.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 29 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Jutta Ries-Müller und Uwe Basler benannt.

Sitzung des Gemeinderates

- öffentlich -

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 1.1. Weitere außerplanmäßige Ausgaben im Teilhaushalt 5 Hochbauamt
 - 1.2. Querungshilfe Stadtausgang in Richtung Bonfeld (Schwaigerner Straße, K2120)
 - 1.3. Kindergartengebühren bei außerplanmäßigen Schließungen
 - 1.4. Loch in der Asphaltdecke in der Johann-Strauß-Straße aufgrund des Glasfaserausbaus
 - 1.5. Polizeibericht des Revierleiters Fred Walko
2. Anfragen der Bürger
 - 2.1. Graffiti am Grillhaus bei den Solebohrtürmen
 - 2.2. Fußgängerunterführung im Kurpark
 - 2.3. Leitlinien bezüglich des vernetzten Radwegenetzes in Bad Rappenau
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse
4. Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH 070/2023
hier: Weisung an den Vertreter der Stadt Bad Rappenau in der Gesellschafterversammlung
- Zustimmung zum Geschäftsbericht und zum Jahresabschluss 2022
- Zustimmung zur Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022
- Zustimmung zur Entlastung des Geschäftsführers und der Verwaltungsräte für das Geschäftsjahr 2022
5. RappSoDie – Das Bad Rappenauer Sole- und Saunaparadies und Freibad 091/2023

hier: Erhöhung der Gebühren für die Sauna zum 01.10.2023

- | | | |
|-----|--|----------|
| 6. | Anpassungen der bisherigen AGBs für das Kurhaus und Neufassung als Benutzungsordnung inklusive Anlagen bedingt durch die Eingliederung der BTB | 093/2023 |
| 7. | Bebauungsplan "Solarenergie Grafenwald"
1. Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen.
2. Vorstellung und Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarenergie Grafenwald“
3. Zustimmung zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange | 075/2023 |
| 8. | Bebauungsplan "Solarenergie Kiesgrubenäcker"
1. Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen.
2. Vorstellung und Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarenergie Kiesgrubenäcker“
3. Zustimmung zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange | 076/2023 |
| 9. | Umbau der Räumlichkeiten Kirchplatz 6-14 in Bad Rappenau in Büroräume
1. Maßnahmenbeschluss
2. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel | 077/2023 |
| 10. | Sanierung des Rathausdaches Südflügel nach Schadensfall durch die Photovoltaikanlage und Sanierung der Fassade des Südflügels | 083/2023 |
| 11. | Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen beim Wasserschloss Bad Rappenau
1. Installation einer Gerüsttreppe als Fluchttreppe (Schlosshof)
2. Einbau von Brandschutztüren (Zugänge zum Turm)
3. Erneuerung der Brandmeldeanlage | 087/2023 |
| 12. | Umbau der ehem. Neuapostolischen Kirche in der Heinsheimer Str. 73 zur Kernzeit für die Grundschule Bad Rappenau
hier: Maßnahmenbeschluss | 088/2023 |
| 13. | Sanierung der Straße „Am Schafgarten“ in Bad Rappenau
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe des Planungs- und Bauleitungsauftrages | 079/2023 |
| 14. | Erschließung Misch- und Gewebegebiet „In der Au“ in Wollenberg
1. Zustimmung der Vorplanung über die Entwässerungsplanung
2. Bereitstellung bzw. Neueinplanung von zusätzlichen Mitteln im Wirtschaftsplan 2023ff. des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)
3. Vergabe der Entwurfs- und Genehmigungsplanung über | 080/2023 |

die Entwässerung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 15. | Sanierung von Wirtschaftswegen auf Gemarkung Bonfeld und Fürfeld im Jahr 2023
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe Planungs- und Bauleitungsauftrag | 081/2023 |
| 16. | Neuordnung in der Talstraße in Obergimpfern
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe Planungs- und Bauleitungsauftrag | 085/2023 |
| 17. | Parkplatzneubau in der Salinenstraße in Bad Rappenau
1. Auftragsvergabe
2. Genehmigung von zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2023 und 2024 | 086/2023 |
| 18. | Ersatzbeschaffung eines Betriebs-KFZ für die Kläranlage hier: Maßnahmenbeschluss | 097/2023 |

1.) Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
40.1.1 E
20.1.1 K

1.1.) Weitere außerplanmäßige Ausgaben im Teilhaushalt 5 Hochbauamt

Hochbauamtsleiter Speer teilt mit, dass für die Containeranlage in der Riemenstraße zur Flüchtlingsunterbringung überplanmäßige Mittel im Teilhaushalt 5 Hochbauamt benötigt werden.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung von weiteren überplanmäßigen Mitteln i.H.v. 20.000€ im Teilhaushalt 5 Hochbauamt für die Containeranlage in der Riemenstraße zu.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 K

1.2.) Querungshilfe Stadtausgang in Richtung Bonfeld (Schwaigerner Straße, K2120)

Stadtrat Klaus Ries-Müller stellt für die ÖDP-Fraktion folgende Anfrage:

„Bei einer Fahrt mit dem Fahrrad stadtauswärts muss an einer sehr unübersichtlichen Stelle (Kuppe!) die stark befahrene Schwaigerner Straße überquert werden, um auf den Radweg nach Bonfeld zu kommen. Durch eine in Richtung Bonfeld versetzte Überquerung kann die Straße gut eingesehen und dann gefahrlos überquert werden.

Die Maßnahme war bereits im Radverkehrskonzept der Stadt von 2012 so vorgeschlagen (Maßnahme M2). Wäre es nicht möglich diese Arbeiten zeitnahe auszuführen, zusammen mit den Bauarbeiten für den Anschluss der Schwaigerner Straße an die Südtangente.“

Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung zu.

Verteiler:
10.1.3 E

1.3.) Kindergartengebühren bei außerplanmäßigen Schließungen

Stadtrat Timo Reinhardt erkundigt sich danach, ob eine Reduzierung der Kindergartengebühr ab einer gewissen Tagesanzahl bei Betreuungsausfall festgelegt werden könnte.

Hauptamtsleiter Franke sichert eine Überprüfung zu.

Verteiler:
50.1.1 K

1.4.) Loch in der Asphaltdecke in der Johann-Strauß-Straße aufgrund des Glasfaserausbaus

Stadtrat Ulrich Feldmeyer bittet um Ausbesserung der Asphaltdecke in der Johann-Strauß-Straße. In dieser sei ein großes Loch aufgrund der Baumaßnahmen des Glasfaserausbaus.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es an die Ingenieurbüros weitergegeben wird, die mit der Prüfung der durchgeführten Baumaßnahmen beauftragt wurden.

Verteiler:
30.1.1 K

1.5.) Polizeibericht des Revierleiters Fred Walko

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierleiter Herrn Fred Walko.

Herr Walko erläutert anhand einer Präsentation den Polizeibericht. Die Präsentation ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insoweit Bestandteil der Niederschrift.

Stadtrat Klaus Ries-Müller stellt für die ÖDP-Fraktion folgende Anfrage:

„Wir unternehmen hier in der Stadt viel gegen den Fahrzeuglärm. Unter anderen wurde Tem-

po 30 km/h auf den Hauptstraßen eingeführt. Der normale Fahrzeugverkehr ist aber das geringste Problem. Der Großteil des Lärms kommt von wenigen getunten Fahrzeugen, meist Motorrädern. Diese drehen bewusst lärmbetont in der Innenstadt ihren Runden, kilometerweit hörbar, besonders dann, wenn es nachts stattfindet.

Ich frage mich, ob hier die für B.R. zuständige Polizei etwas unternehmen kann. In größeren Städten gibt es hier ja spezielle Einheiten gegen diese Lärmschleudern vorgehen.“

Herr Walko erläutert, dass viele Motorräder „Rennkits“ besitzen, die angeschaltet und deaktiviert werden können. Lediglich die Nutzung dieser ist im normalen Straßenverkehr verboten, jedoch nicht der Besitz, weshalb die Verfolgung solcher Fälle sehr schwierig sei.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen ergeht folgender

Beschluss:

Kenntnisnahme.

2.) Anfragen der Bürger

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung waren bis zu 9 Besucherinnen und Besucher anwesend.

Verteiler:
50.1.1 K

2.1.) Graffiti am Grillhaus bei den Solebohrtürmen

Ein Bürger merkt an, dass das neue Grillhaus nun mit Graffiti besprüht wurde. Er bittet um Entfernung von diesem und erkundigt sich danach wie dieser Vandalismus zukünftig verhindert werden kann.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauhof die mit Graffiti besprühten Dinge wieder richtet, damit keine weiteren Vorfälle an diesen Stellen angelockt werden. Weitere Präventivmaßnahmen sind unbekannt und eine flächendeckende Überwachung durch Kameras sei nicht möglich. Im Sommer ist zusätzlich Security an bekannten Stellen unterwegs.

Verteiler:
30.1.1 K

2.2.) Fußgängerunterführung im Kurpark

Ein Bürger bittet um eine Maßnahme, die verhindert, dass die Fußgängerunterführung im Kurpark nicht mit Fahrzeugen durchquert wird.

Ordnungsamtsleiter Deutschmann sichert eine Überprüfung zu.

Verteiler:
50.1.1 K

2.3.) Leitlinien bezüglich des vernetzten Radwegenetzes in Bad Rappenau

Ein Bürger erkundigt sich nach Leitlinien der Stadtverwaltung für die Umsetzung eines gut vernetzten Radwegenetzes.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Zuständigkeit hierfür beim Landratsamt liege und dieses den Ausbau der Radwege nach Ihrer Prioritätenliste abarbeite. Die Stadtverwaltung sei ständig im Austausch mit dem Landratsamt diesbezüglich.

Verteiler:
-/-

3.) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse

Die Schriftführerin gibt in Kurzform die nachfolgenden Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse bekannt:

- GR-Sitzung 22.06.2023
- TA-Sitzung 17.07.2023
- GR-Sitzung 17.07.2023
- FVA-Sitzung 20.07.2023

Die Zusammenstellung der nicht öffentlichen Beschlüsse ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigefügt. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

Verteiler:
20.1.1 E

4.) Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH hier: Weisung an den Vertreter der Stadt Bad Rappenau in der Gesellschafterversammlung

- Zustimmung zum Geschäftsbericht und zum Jahresabschluss 2022
- Zustimmung zur Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022
- Zustimmung zur Entlastung des Geschäftsführers und der Verwaltungsräte für das Geschäftsjahr 2022

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 070/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Punkt Herrn Wettig von der OT-audit GmbH und Herrn Wohlschlegel von der BTB.

Herr Wettig stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 vor. Die Präsentation ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insoweit Bestandteil der Niederschrift. Auf den Inhalt des Vortrages wird insofern Bezug genommen.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:

„Für über 20 Jahre war dieser Tagesordnungspunkt fest Bestandteil im Gemeinderat. Seit dem 1.1.2023 ist die BTB Geschichte. Die touristischen Aktivitäten laufen direkt bei der Stadtverwaltung weiter.

Im BTB Ausschuss wurde der Gemeinderat mehrmals im Jahr über die touristischen Aktivitäten informiert.

Wir schlagen vor, das in Zukunft mindestens einmal im Jahr im Gemeinderat oder Verwaltungsausschuss entsprechend informiert und diskutiert wird.

Gerade nach einem Jahr wäre auch interessant, ob sich die bisherigen Schwerpunkte verschoben haben bzw. was für die Zukunft geplant ist. Uns fällt da sofort das Thema Stadtmarketing ein.

Wir von der ÖDP-Fraktion stimmen dem Beschlussvorschlag in allen Punkten zu.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH Weisung, wie folgt abzustimmen:

1. Zustimmung zum Geschäftsbericht der Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2022 sowie Feststellung des Jahresabschlusses.
2. Zustimmung zum Jahresfehlbetrag in Höhe von 704,23 €. Dieser wird mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet.
3. Zustimmung zur Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2022.

Einstimmig.

4. Zustimmung zur Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022.

Einstimmig.

Bei diesem Beschluss sind folgende Mitglieder des Gemeinderates befangen:

- Der Vorsitzende
- Hirschmann, Jochen
- Jung, Michael
- Nunn-Seiwald, Alexandra
- Wacker, Birgit
- Winter, Rüdiger ist für diese Sitzung entschuldigt

Daher wird die Abstimmung zu diesem Punkt von OB-Stellvertreterin Anne Silke Köhler geleitet.

Verteiler:
20.1.1 E

**5.) RappSoDie – Das Bad Rappenauser Sole- und Saunaparadies
und Freibad
hier: Erhöhung der Gebühren für die Sauna zum 01.10.2023**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 091/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Gebühren für die Sauna zum 01.10.2023 wie in der Anlage dargestellt zu.

Einstimmig.

Verteiler:
10.1.2 E
10.1.1 K

**6.) Anpassungen der bisherigen AGBs für das Kurhaus und
Neufassung als Benutzungsordnung inklusive Anlagen
bedingt durch die Eingliederung der BTB**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 093/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und teilt mit, dass die Anregungen aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss in die Benutzungsordnung eingearbeitet wurden.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:

„Im Kernort ist das Angebot an öffentlichen Räumen für private Veranstaltungen oder auch für Vereine sehr begrenzt. Zu moderaten Preisen steht eigentlich nur das Bürgerhaus zur Verfügung, das deshalb oft überbucht ist.

Wir begrüßen es deshalb, wenn Vereine einmal im Jahr (z. B. zur Jahreshauptversammlung) die Räume im Kurhaus kostenfrei nutzen können.

Generell ist jede Nutzung unserer Veranstaltungsräume ist zu begrüßen. Auch Ausstellungen, Märkte, private Feiern bringen Gäste nach Bad Rappenauser. Dafür geben wir an anderer Stelle viel Geld aus. Wir stimmen entsprechend der Vorlage.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Benutzungsordnung für die Vermietung und Verpachtung von Räumlichkeiten des Kurhauses (inkl. Anlagen) zu. Die Gebühren werden ab 01.01.2024 privatrechtlich durch die Gebührenordnung erhoben.

Einstimmig.

Verteiler:
40.4.1 E
40.3.1 K

7.) Bebauungsplan "Solarenergie Grafenwald"

- 1. Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen.**
- 2. Vorstellung und Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarenergie Grafenwald“**
- 3. Zustimmung zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 075/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf zum Bebauungsplan „Solarenergie Grafenwald“ zu.
3. Der Gemeinderat ordnet die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an.

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2
Befangen: 2

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
40.4.1 E
40.3.1 K

8.) Bebauungsplan "Solarenergie Kiesgrubenäcker"

- 1. Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen.**

- 2. Vorstellung und Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarenergie Kiesgrubenäcker“**
- 3. Zustimmung zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 076/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach Klärung von Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf zum Bebauungsplan „Solarenergie Kiesgrubenäcker“ zu.
3. Der Gemeinderat ordnet die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an.

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 5
Befangen: 2

Mehrheitlich beschlossen.

Verteiler:
40.1.1 E

- 9.) Umbau der Räumlichkeiten Kirchplatz 6-14 in Bad Rappenau in Büroräume**
 - 1. Maßnahmenbeschluss**
 - 2. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 077/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Umbau der Räumlichkeiten am Kirchplatz 6-14, Bad Rappenau, in Büroräume für die Unterbringung des Integrationsmanagements zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 96.000 € im Finanzhaushalt, THH 5, Produkt 11.24.0200 zu.

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 E

10.) Sanierung des Rathausdaches Südflügel nach Schadensfall durch die Photovoltaikanlage und Sanierung der Fassade des Südflügels

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 083/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vergleich mit der SV Versicherung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Rathausdaches zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Fassadensanierung mit einer neuen Jalousieanlagen sowie dem Fassadenanstrich zu.

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 E
FW K

11.) Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen beim Wasserschloss Bad Rappenau
1. Installation einer Gerüsttreppe als Fluchttreppe (Schlosshof)
2. Einbau von Brandschutztüren (Zugänge zum Turm)
3. Erneuerung der Brandmeldeanlage

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 087/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und teilt mit, dass sich die Einigung mit dem Denkmalamt aktuell sehr schwierig verhält.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:

„Als ich die Vorlage zum ersten Mal gelesen habe, habe ich mir die Augen gerieben. Es kann doch nicht sein, dass wir unser einziges historische Gebäude im Kernort mit einer Gerüst-Außentreppe verschandeln? Die wir dann auch noch für rund 100 000 Euro kaufen sollen.“

Wir beantragen, die bisherigen Veranstaltungen ins Erdgeschoß zu verlegen, zumindest so lange bis hier eine akzeptable Lösung gefunden ist. Musikalische Veranstaltungen können in die Schul-Mensa verlagert werden. Die oberen Geschoße werden dann nicht mehr benutzt und brauchen so keine Außentreppe.

Sollte dieser Antrag scheitern, dann beantragen wir, diesen Tagesordnungspunkt zu verschieben. Vor der nächsten Abstimmung sollte die Verwaltung eine Belegung des Wasserschlosses in 2022 und 2019 vorlegen.

Wir sehen nicht, dass das Wasserschloss häufig benutzt wird, auf jeden Fall nicht so, dass Ausgaben von 156 000,- Euro gerechtfertigt sind.

Dies ist für uns nur ein weiteres Beispiel für einen völlig überzogen Brandschutz, der jedes Maß und Ziel aus den Augen verloren hat.

Aufwand und Nutzen stehen kaum noch in einem vernünftigen Verhältnis.

In allen öffentlichen Gebäuden Deutschlands – inklusive der 30.000 Schulen im Land – hat es in keinem der vergangenen 20 Jahren mehr als drei Brandtote gegeben.

Seit 20 Jahren ist die Zahl der Toten durch Brände nahezu konstant (bei etwas über 40 in Baden-Württemberg), trotz zig Milliarden an Ausgaben in den letzten Jahren.

Im Verkehr kommen über 500 Personen ums Leben (pro Jahr in BW)! Würde man die Brandschutzbestimmung auf den PKW-Verkehr übertragen, dann dürfte keiner mehr in ein Auto steigen!

Hier geht es nicht mehr um Sicherheit, sondern um die Interessen einer gut organisierten Lobby von u. a. 25000 „Beratern“.

Das schlimme ist aber, dass wir, die kommunalen Verwaltungen diesen von Lobby-Verbänden geschriebenen Vorschriften hilflos ausgeliefert sind.“

Nach Klärung einiger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der brandschutztechnischen Sofortmaßnahmen zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 156.000,- zu.

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 E
20.1.1 K

**12.) Umbau der ehem. Neuapostolischen Kirche in der
Heinsheimer Str. 73 zur Kernzeit für die Grundschule
Bad Rappenau
hier: Maßnahmenbeschluss**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 088/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau der ehem. Neuapostolischen Kirche zur Kernzeit für die Grundschule Bad Rappenau zu.

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 75.000,- zu.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E

13.) Sanierung der Straße „Am Schafgarten“ in Bad Rappenau
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe des Planungs- und Bauleitungsauftrages

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 079/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Kanal- und Straßensanierungsmaßnahme in der Straße „Am Schafgarten“ in Bad Rappenau mit einem geschätzten Kostenumfang
 - a) für den Kanalsanierung von ca. 180.000 €
 - b) für den Straßenbau von ca. 285.000 €
(einschl. 19% MwSt. und Baunebenkosten) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe über die Planungs- und Bauleitungsaufträge der Kanalumbau- und Straßensanierungsmaßnahme an das Büro IST GmbH – Ingenieurgesellschaft für Straßen- und Tiefbau mbH, Sinsheim, jeweils über die Leistungsphasen 3 und 5 bis 9 gemäß HOAI 2021 zu.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E
20.1.1 K

14.) Erschließung Misch- und Gewerbegebiet „In der Au“ in Wollenberg
1. Zustimmung der Vorplanung über die Entwässerungsplanung
2. Bereitstellung bzw. Neueinplanung von zusätzlichen Mitteln im Wirtschaftsplan 2023ff. des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)
3. Vergabe der Entwurfs- und Genehmigungsplanung über die Entwässerung

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 080/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vorplanung über die Entwässerungsplanung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 260.000 € im Wirtschaftsplan 2023ff. des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER) für die Tief- und Kanalbauarbeiten im Misch- und Gewebegebiet „In der Au“ in Wollenberg (Finanzhaushalt, THH 1, Produkt 53.80.0100) zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Planungsauftrags über die Misch- und Gewerbegebietentwässerung an das Büro BIOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH, Sinsheim, über die Leistungsphasen 3 und 4 gemäß HOAI 2021 zu.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Mehrheitlich beschlossen.

Verteiler:
50.1.1 E

**15.) Sanierung von Wirtschaftswegen auf Gemarkung Bonfeld
und Fürfeld im Jahr 2023**
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe Planungs- und Bauleitungsauftrag

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 081/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende stellt kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Tiefbauamtsleiter Haffelder ergänzt, dass die Wegbreite 4m anstatt von 5m betragen wird.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Es wird darum gebeten mit der zuständigen Firma zu klären, dass der Feldweg Richtung Fürfeld, welcher als Ausweichweg für die Autobahn genutzt wurde, wieder ordentlich hergestellt wird.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung von Straßenbauarbeiten zur Instandsetzung zweier schadhafter Wirtschaftswegen in Bonfeld im Gewinn Beim oberen See/ Keßlersgrund und im Gewinn Trambach/ Hagenstumpf mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 300.000,-- € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Ingenieurauftrages für die zugehörigen Planungsleistungen an das Büro Willaredt Ingenieure PartG mbH, 74889 Sinsheim, zu.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
50.1.1 E

16.) Neuordnung in der Talstraße in Obergimpfern
1. Maßnahmenbeschluss
2. Vergabe Planungs- und Bauleitungsauftrag

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 085/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung von Tief- und Straßenbauarbeiten in der Talstraße in Obergimpfern über die
 - a) Schaffung eines Fußwegs als Querverbindung zwischen der Talstraße und der Steinstraße mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 188.000,00 € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.)
 - b) Erschließung Baugrundstück Flst. Nr. 4882 durch Herstellung einer Zufahrt mit Herstellungskosten in Höhe von ca. 48.000,00 € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.)
 - c) Sanierung der Fußwegeverbindung Bahndamm bis Talstraße mit Herstellungskosten in Höhe von ca. 60.000,00 € brutto (Baukosten mit Baunebenkosten, incl. 19% MwSt.) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Ingenieurauftrages für die zugehörigen Planungs- und Bauleistungen an das Ing.-Büro Hoffmann Freiraumplanung Limestraße 15 Bad Rappenau zu.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E
20.1.1 K

17.) Parkplatzneubau in der Salinenstraße in Bad Rappenau
1. Auftragsvergabe
2. Genehmigung von zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2023 und 2024

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 086/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Tiefbauamtsleiter Haffelder stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:

„Zu begrüßen ist auch, dass Herstellung für zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge angefragt wurden. Wurde da auch die BEG Kraichgau angefragt, die ja unsere Dächer mit PV belegt. Die BEG Kraichgau betreibt in anderen Gemeinden entsprechende Ladestationen. Eppingen hat übrigens gerade 30 öffentlich zugängliche Ladestationen beschlossen in der Heilbronner Strasse und weitere 20 am Berliner Ring. Alle Plätze sind mit Photovoltaik-Modulen überdacht. Die Kosten für die Ladestationen liegen bei 990 000.- Euro, wovon 85% gefördert werden. D. h. Eppingen trägt nur 130 000.- Euro der Kosten. Da stellt sich schon die Frage, ob wir nicht eher 5 statt 2 Ladestationen vorsehen und diese mit PV-Modulen gegen die Sonneneinstrahlung überdachen – wenn hier sowieso Erdarbeiten stattfinden.“

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten zum Parkplatzneubau in der Salinenstraße an die Fa. Osmanaj GmbH, Steigerstraße 9, 74177 Bad Friedrichshall, zum Angebotspreis von 478.820,42 € netto zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln in Form einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 € für den Parkplatzneubau in der Salinenstraße (Produkt 41.80.3000, Maßnahme 0010) zu.

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 1

Mehrheitlich beschlossen.

Verteiler:
50.1.1 E

18.) Ersatzbeschaffung eines Betriebs-KFZ für die Kläranlage hier: Maßnahmenbeschluss

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 097/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt als Vorratsbeschluss dem Kauf eines gebrauchten KFZ als Ersatzbeschaffung für den abgängigen Toyota-Hilux in Höhe bis zu einem Betrag von 45.000 € zu.

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0

Mehrheitlich beschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister